

Die rga. Weihnachtswoche

Anzeige

rga. Online

REMSCHIEDER
GENERAL-ANZEIGER

|||| Bergisches Land

Artikel vom: 03.12.2009

Artikel drucken Fenster schließen 

Bewilligungsbescheid für neue Radwege

(kam) Wipperfürth. Regierungspräsident Hans-Peter Lindlar ist im Oberbergischen Kreis immer willkommen, gestern aber ganz besonders. Schließlich hatte er einen dicken Scheck in der Jackentasche.

Gute Nachrichten überbringt man gerne selbst, und so ließ es sich der RP nicht nehmen, den Förderbescheid für die Realisierung des Radweges zwischen Marienheide und Bergisch Born persönlich den beteiligten Bürgermeistern zu überreichen. Dazu trafen sie sich gestern in der Alten Drahtzieherei Wipperfürth.

Nach einer kurzen Vorstellung der geplanten Baumaßnahme in der Alten Drahtzieherei wechselten Bürgermeister Michael von Rekowski (Wipperfürth), Uwe Töpfer (Marienheider), Uwe Ufer (Hückeswagen) an den Ort des Geschehens auf eine Brücke der ehemaligen Bahntrasse) und Landrat Hagen Jobi, um den Bescheid entgegenzunehmen.

Der Umbau der stillgelegten Bahntrasse entlang der Wipper/Wupper auf der Trasse der ehemaligen "Wippertalbahn" ist das Leitprojekt im "Wasserquintett" und zudem Bestandteil des Landesprogramms "Alleinradwege auf stillgelegten Bahntrassen NRW". Die Stadt Wipperfürth betreut die Umsetzung federführend.

Die zukünftig mit dem Fahrrad befahrbare Bahntrasse wird als verbindendes Element der Region gesehen und soll die überregionale Anbindung Remscheids an den Radweg auf der "Balkantrasse" in Richtung Rhein sicherstellen.

Der barrierefreie Weg wird zentraler Bestandteil der 80 km langen Themenroute Wasserquintett sein. Erholungssuchende sollen auf ihm Natur, Geschichte und Entspannung erleben. Der Radweg folgt den Spuren der Hückeswagener Grafen, der Wipperfürther Hanse-Kaufleute oder der Heiligen des Wallfahrtsortes Marienheide. Und das Wichtigste für viele Erholungssuchende: Der Radweg auf der früheren Eisenbahntrasse wird einer der wenigen im Bergischen Land mit nur geringer Steigung sein.

Baubeginn des ersten Abschnitts zwischen Hückeswagen und Wipperfürth ist im Frühjahr 2010. Im Anschluss daran wird sofort der zweite Abschnitt von Marienheide bis Wipperfürth in Angriff

genommen.

© rga-online

Soweit das Urheberrecht keine abweichenden Regelungen trifft, stehen sämtliche Verwertungs- und Nutzungsrechte an den Publikationen, Beiträgen und Abbildungen der J. F. Ziegler KG zu. Die Vervielfältigung oder Verbreitung der Beiträge und Abbildungen, auch in elektronischer Form, ist zu gewerblichen Zwecken ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Verlages nicht zulässig und unter Umständen strafbar.